

# Impfen für Kids

## Ab sofort Impfangebot für 12 bis 17-Jährige

■ **Schwalm-Eder.** Nach der angekündigten Empfehlung der STIKO, können sich nun auch 12- bis 17-Jährige im Impfzentrum des Schwalm-Eder-Kreises in Fritzlar impfen lassen. Das Impfzentrum ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Nach sorgfältiger Bewertung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse empfiehlt die Ständige Impfkommission die Impfung von 12- bis 17-Jährigen gegen das Corona-Virus.

„Das ist für alle Eltern, die ihre Kinder gegen das Corona-Virus vor dem anstehenden Schulstart impfen lassen wollen, eine gute Nachricht. Mit dieser Entscheidung der STIKO können wir nun auch die Gruppe der 12- bis 17-Jährigen bei uns im Impfzentrum impfen. Als Impfstoff wird der mRNA-Impfstoff von Bion-Tech/Pfizer verabreicht. Eine Terminvereinbarung ist nicht

notwendig“, so Landrat Winfried Becker.

Seitens des Impfzentrums wird weiterhin empfohlen, das aufklärende Beratungsgespräch beim behandelnden Kinder- oder Hausarzt bereits im Vorfeld zu führen. Im Impfzentrum selbst ist selbstverständlich ein Arzt, aber kein Kinderarzt, anwesend. Eine ausführliche Beratung aus kinderärztlicher Sicht kann daher nicht gewährleistet werden.

Die minderjährigen Kinder und Jugendlichen müssen bis inkl. 15 Jahren von einem Elternteil begleitet werden, zum Zeitpunkt der Impfung muss die Einverständniserklärung aller Personensorgeberechtigten vorliegen. Ab 16 Jahren muss eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vorliegen. Ausweis und Krankenkassenkarte müssen ebenso mitgeführt



**Im Schwalm-Eder-Kreis können sich ab sofort auch 12 bis 17-Jährige impfen lassen.**  
Archivfoto: Sorembik

werden.

Das Impfzentrum in Fritzlar ist ab sofort wieder täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Donnerstag und Freitag sind die Öffnungszeiten sogar auf 20 Uhr ausgedehnt. Wer sich impfen lassen möchte, kann ohne vorherige Terminverein-

barung nach Fritzlar kommen.

Einlass ins Impfzentrum wird jeweils bis 30 Minuten vor Impfung gewährt. Als Impfstoff wird maßgeblich der mRNA-Impfstoff von Bion-Tech/Pfizer verabreicht.